

Hintergrund: Internationaler Frauentag

Viel geschafft und immer noch viel zu tun.

Sie trugen lange schwarze Röcke, Rüschenblusen und Strohhüte mit üppigem Blumenschmuck: Die erste deutsche Frauentag-Demonstration sieht auf alten Fotos wie ein harmloser Frühlingsspaziergang aus. Doch die Frauen in Berlin wussten ganz genau, was sie wollten: das Wahlrecht. Vor 103 Jahren, am 19. März 1911, fand in Deutschland und vielen anderen Ländern der erste Internationale Frauentag statt.

Insbesondere auf der rechtlichen Ebene ist heute ein Teil der Forderungen erfüllt. Trotzdem ist die berufliche, wirtschaftliche und politische Chancengleichheit von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft noch nicht erreicht.

Frauen machen heute die besseren Abschlüsse und Deutschland hat die erste Kanzlerin. Aber das ist eben noch nicht alles: Wie war das mit den Vorstandssesseln in deutschen DAX-Unternehmen? Wer nimmt Elternzeit? Und wer putzt das Bad? An viel zu vielen Stellen lässt eine wirkliche Gleichberechtigung immer noch auf sich warten.

Bei Fragen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern an der Universität Siegen sowie bei Problemen in Bezug auf frauenrelevante Themen, wie z.B. sexueller Diskriminierung, können Sie sich jederzeit gerne an die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Siegen wenden.

Informieren Sie sich über die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten auf der Homepage: www.uni-siegen.de/gleichstellung.

Kontakt

Gleichstellungsbeauftragte
Dr. Elisabeth Heinrich
Hölderlinstr.31, 57076 Siegen
Raum: AR-SK 040
Telefon: 0271/740-2227
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@uni-siegen.de



**Informationen
und
Veranstaltungen**

Eine geschlechtergerechte Hochschule!?

Frauen stellen mittlerweile die Hälfte der Studierenden. Der Anteil von Studentinnen in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft & Technik) ist jedoch zeitgleich immer noch sehr niedrig. Darüber hinaus liegt die Quote der Besetzung der Professuren durch Frauen bundesweit bei nur etwa 20 %. Im Bereich der Beschäftigten in Technik und Verwaltung sind es noch immer größtenteils Frauen, die geringer bezahlte Tätigkeiten ausüben, in Teilzeit oder unter Bedingungen des Stellensplittings arbeiten. Dem Schutz vor sexueller Diskriminierung am Arbeitsplatz muss auch weiterhin Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die weitere Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Studium bzw. Beruf ist nach wie vor für alle Statusgruppen an der Universität hoch relevant.

Wie geht es weiter?

Die Hochschulen, und hier insbesondere die Gleichstellungsbeauftragten, haben diese Herausforderung angenommen und eine Vielzahl von gleichstellungspolitischen Projekten initiiert, um so dem Ziel der geschlechtergerechten Hochschule näherzukommen. So werden Nachwuchswissenschaftlerinnen durch Hilfen unterstützt und es wird kontinuierlich an der Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Studium bzw. Beruf gearbeitet.

Veranstaltungshinweise zum Internationalen Frauentag:

Donnerstag 8.März 2018, 20 Uhr Carmela De Feo (La Signora) Meine besten Knaller - Best of!

Carmela de Feo, auch bekannt unter dem Namen ihrer Bühnenfigur La Signora, ist eine deutsche Künstlerin aus dem Ruhrpott. Am 8.März 2018 kommt Sie mit ihrem Bühnenprogramm „Meine besten Knaller – Best of“ nach Siegen. Das Publikum kann sich auf einen bunten Abend mit den erfolgreichen und besten Nummern aus La Signoras verschiedenen Programmen freuen. Das Multitalent ist mal anrühlich, mal schlüpfzig und verrückt, aber vor allem komisch.

Wo? Kulturhaus Lyz, St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

Wer? AG der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Siegen-Wittgenstein
www.lyz.de

Filmreihe KinoKino –Frauen in starken Rollen

Die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Hilchenbach und Kreuztal veranstalten jährlich – in Zusammenarbeit mit dem Viktoria Kino - die beliebte Filmreihe „KinoKino – Frauen in starken Rollen.“ In den ausgesuchten Filmen stehen seit jeher starke Schauspielerinnen in interessanten Rollen oder herausragende Regisseurinnen im Vordergrund. Das Rahmenprogramm rund um die Filmreihe fängt jeweils um 19.00 Uhr an.

Die Filmvorführungen beginnen um 20.00 Uhr.

Das Programm ab Februar 2018

Mo 26.02.2018 Die göttliche Ordnung

Mo 19.03.2018 Jahrhundertfrauen

Mo 23.04.2018 Lou Andreas-Salomé

Mo 14.05.2018 Battle of the Sexes - Gegen jede Regel

Wo? Viktoria Kino Dahlbruch, Bernhard-Weiss-Platz 6, 57271 Hilchenbach-Dahlbruch

Wer? Gleichstellungsbeauftragte der Städte Hilchenbach und Kreuztal in Zusammenarbeit mit dem Viktoria Kino
www.viktoria-kino.de

Donnerstag 15.März 2018, 19 Uhr Filmabend mit anschließender Diskussion

An diesem Abend erwartet alle Interessierte ein Film über den Kampf um die Einführung des Frauenwahlrechts. „Die göttliche Ordnung“ handelt von der jungen Hausfrau und Mutter, Nora Ruckstuhl, die in den 1970er Jahren in einem kleinen Dorf in der Schweiz lebt. Als sie anfängt sich aktiv für das Frauenstimmrecht einzusetzen, trifft sie auf energischen Widerstand in ihrer Dorfgemeinschaft.

Wo? Bismarckhalle, Bismarckstraße 47, 57076 Siegen, der Eintritt ist frei

Wer? DGB Kreisverband Siegen, DGB Jugend, IGM, ver.di, GEW, Netzwerk Hochschulsekretariat Universität Siegen, wo*men – Autonomes Feministisches Referat, GEW NRW, Gleichstellungsbüro Universität Siegen
www.bismarckhalle.de